



Einladung zu den öffentlichen Veranstaltungen im Rahmen der Akademiesitzung

›Temporis decurus‹ Ein Abend zum Gedenken an Clemens Zintzen +++ Öffentliche Vorträge von Claus Arnold, Elisabeth Champollion, Gerald Haug, Torben Riehl, Stefan Schafföner und Manfred Osten
Plenarsaal der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Geschwister-Scholl-Str. 2, 55131 Mainz

Donnerstag, 18. April 2024, 19.00 Uhr:

›Temporis decurus‹
Ein Abend zum Gedenken an Clemens Zintzen

Am 22. April jährt sich der Todestag von Clemens Zintzen, dem langjährigen Präsidenten der Akademie, der 2023 im Alter von 92 Jahren starb. In seinem Engagement für die Akademie war Clemens Zintzen beispielhaft, sein verbindendes Wirken führte alle Disziplinen zusammen. Über sein eigentliches Fach hinaus, in dem er sich vor allem mit der Bedeutung der antiken Wurzeln für unser Leben und Denken und mit der italienischen Renaissance beschäftigte, galt seine Liebe einer vom Humanismus geprägten Literatur. Seine Gedichte, die er zu besonderen Anlässen verschickte, zeugen davon.

Clemens Zintzen zum Gedenken gestaltet die Klasse der Literatur und der Musik zusammen mit der Geistes- und sozialwissenschaftlichen Klasse einen Abend, an dem Daniela Danz, Claudia Eder und Manfred Osten Gedichte von ihm lesen, Albert von Schirnding über das Altern nachdenkt und Christoph Marksches an den Präsidenten, den Wissenschaftler und den Menschen Clemens Zintzen erinnert.

Flyer: https://www.adwmainz.de/fileadmin/adwmainz/veran22/2024_04_22_GedenkabendClemensZintzen.pdf

Öffentliche Vorträge:

Freitag, 19. April

9.00 Uhr Prof. Dr. Gerald Haug: »Klima und Mensch«

Gerald Haug ist geschäftsführender Direktor am Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz, Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich und seit 2020 Präsident der Nationalakademie Leopoldina. Als Paläoklimatologe fokussiert sich seine Forschung auf die Entwicklung des Klimas der letzten Jahrmillionen sowie die Wechselwirkungen zwischen Klima und Kulturen. Für seine Forschung wurde Gerald Haug mehrfach ausgezeichnet, u.a. 2007 mit Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis der DFG. Mitglied der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse

10.00 Uhr Dr. jur. Manfred Osten: »In jeder Art seid ihr verloren; – / Die Elemente sind mit uns verschworen.«
Goethes Faust II – die Tragödie des 21. Jahrhunderts?«

Manfred Osten studierte Rechtswissenschaften, Philosophie, Musikwissenschaften und Literatur in Hamburg, München und Luxemburg. Nach seiner Promotion folgte der Eintritt in den Auswärtigen Dienst mit Stationen in Frankreich, Kamerun, Tschad, Ungarn, Australien und Japan. 1993 wurde er Leiter des Osteuropa-Referats im Presse- und Informationsamt der Bundesregierung. Von 1995 bis 2004 war Osten Generalsekretär der Alexander von Humboldt-Stiftung. Für seine besondere Leistung und Arbeit wurde Osten vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz am Band. Mitglied der Klasse der Literatur und der Musik

15.30 Uhr Prof. Dr.-Ing. Stefan Schafföner: Keramische Verbundwerkstoffe: Vom polymeren Ausgangsmaterial zum Bauteil in der Luft- und Raumfahrt

Stefan Schafföner studierte Mittlere und Neuere Geschichte, Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre an der Universität Leipzig sowie Verfahrenstechnik an der TU Bergakademie Freiberg. Nach seiner Promotion im Fachgebiet Keramik, Glas- und Baustofftechnik war er von 2018 bis 2021 als Assistant Professor of Materials Science & Engineering an der University of Connecticut (USA) tätig. Seit 2021 ist er Inhaber des Lehrstuhls Keramische Werkstoffe an der Universität Bayreuth. Mitglied der Jungen Akademie | Mainz



**16.30 Uhr Elisabeth Champollion: Zur Vermittlung klassischer Musik im Konzert.
Aspekte der Musikkommunikation**

Elisabeth Champollion studierte Musik an der Hochschule für Künste Bremen und Alte Musik am Conservatoire Supérieur de Lyon. Seit 2008 spielt sie weltweit Konzerte mit ihrer eigenen Kammermusikgruppen und als Gastmusikerin bei nationalen und internationalen Ensembles. 2013 übernahm sie die künstlerische Leitung der Bremer Konzertreihe für Alte Musik »Gröpelinger Barock« und 2018 die Leitung des von ihr gegründeten Ensembles Volcania. Mitglied der Jungen Akademie | Mainz

Samstag, 20. April

**9.00 Uhr Dr. Torben Riehl: Ozeanische Biodiversität: Unsere Verantwortung und Handlungsmöglichkeiten für
Entdeckung und Schutz mariner Spezies**

Torben Riehl studierte Biologie mit den Hauptfächern Zoologie, Hydrobiologie & Fischereiwissenschaften an der Universität Hamburg. 2014 promovierte er ebenfalls in Hamburg im Fach Biologie. Seit 2017 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter und stellv. Sektionsleiter des Bereichs Crustaceen/Marine Zoologie am Senckenberg Frankfurt. Mitglied der Jungen Akademie | Mainz

**10.00 Uhr Prof. Dr. Claus Arnold: Von der Häresiologie zur Historie. Die Modernismuskrise im Katholizismus
(1893-1914)**

Claus Arnold ist seit 2014 Professor für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Er ist Mitglied der Wissenschaftlichen Kommission für Zeitgeschichte und leitet das Institut für Mainzer Kirchengeschichte des Bistums Mainz. Seine Forschungsschwerpunkte liegen bei der theologischen Zensur durch die Römische Kurie im 16. und 19./20. Jahrhundert, der Modernismuskrise im Katholizismus und bei der Geschichte der Oberrheinischen Kirchenprovinz. Mitglied der Geistes- und sozialwissenschaftlichen Klasse

Wir bitten um Terminhinweise und Berichterstattung.